

ANTRAG 8

der NÖAAB-FCG – AK Fraktion

an die 7. AKNÖ Kammer-Vollversammlung der XV. Funktionsperiode
am 12. Mai 2017

Indexierung der Familienbeihilfe für im Ausland lebende Kinder

Die Indexierung der Familienbeihilfe – also die Anpassung der Leistungen für Kinder an die Lebenserhaltungskosten im Ausland – ist seit geraumer Zeit wichtiges innenpolitisches Thema. Gerade im Gespräch mit Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer zeigt sich, dass in dieser Frage dringender Handlungsbedarf herrscht. Die Familienbeihilfe soll an die Lebenserhaltungskosten der jeweiligen EU-Staaten angepasst werden.

2015 wurden insgesamt 249 Millionen Euro für 122.000 Kinder ins Ausland überwiesen. Eine Indexierung der Beihilfe würde Einsparungen in der Höhe von 100 Millionen Euro bzw. um 2/5 bringen. Allein aus Niederösterreich erhalten mehr als 6.800 Ausländer Familienbeihilfe in Höhe von rund 15,1 Millionen Euro.

Die NÖAAB-FCG AK-Fraktion stellt in der 7. Vollversammlung der XV. Funktionsperiode der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Niederösterreich den Antrag, die Bundesregierung aufzufordern, rasch die Indexierung der österreichischen Familienbeihilfe für im Ausland lebende Kinder umzusetzen.